

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 53 (1966)

**Heft:** 4: Fertighäuser

**Artikel:** Studentenwohnheim der Hochschule für Gestaltung, Ulm : Institut für industrialisiertes Bauen, Ulm ; Leitung : Herbert Ohl, Ulm

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-41193>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

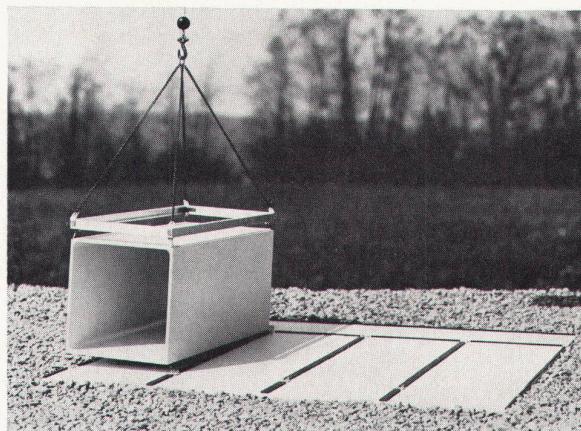
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

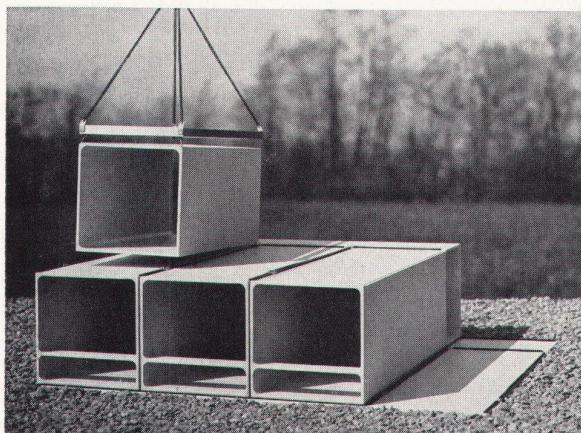
**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Studentenwohnheim der Hochschule für Gestaltung, Ulm



1



2

**1**  
Die Raumzelle wird auf die Fundamentplatte gesetzt  
Pose de la cellule spatiale sur une dalle de fondation  
The spatial cell is located on a foundation plate

**2**  
Stapelung von Raumzellen  
Empilage des cellules spatiales  
Stacking the spatial cells

Photos: 1, 2 Wolfgang Siol, Ulm; 3 Roland Fürst, Ulm

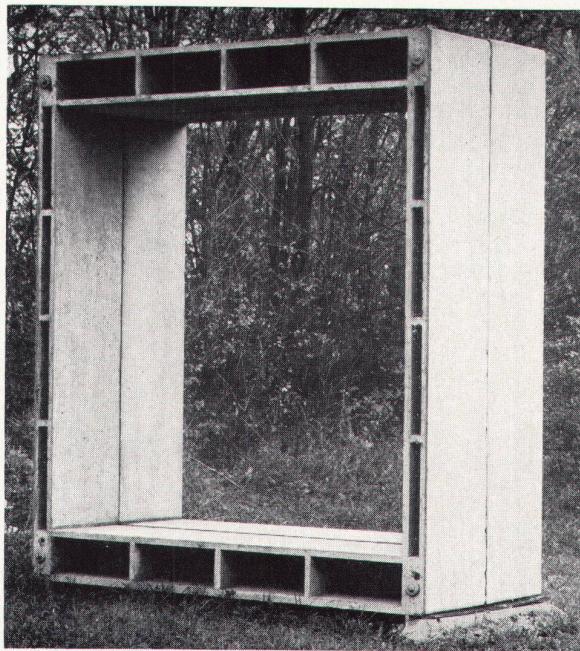
**Institut für industrialisiertes Bauen, Ulm**  
Leitung: **Herbert Ohl, Ulm**

Für das in einer Raumzellenbauweise geplante Studentenwohnheim der HfG, Hochschule für Gestaltung in Ulm, entwickelte das Institut für industrialisiertes Bauen unter der Leitung von Herbert Ohl ein aus drei Raumtypen bestehendes Bausystem.

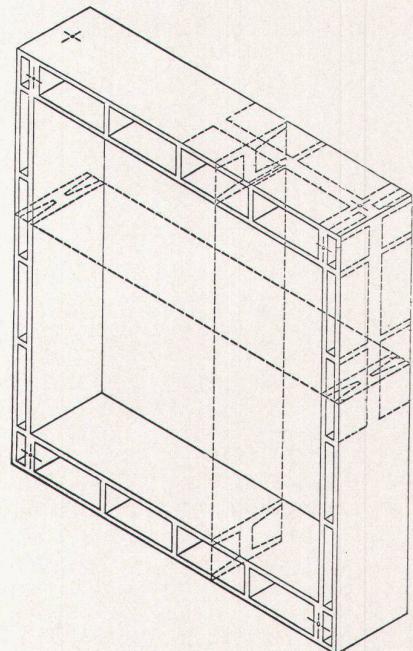
Die drei Raumtypen mit den verschiedenen Innenmaßen von  $2,40 \times 4,80 \text{ m}$ ,  $3 \times 4,20 \text{ m}$  und  $3,60 \times 3,60 \text{ m}$  ergeben jeweils die für Studentenzimmer erforderliche Grundfläche von zirka  $12 \text{ m}^2$ . Die Raumzellen wurden aus einschaligen,  $6 \text{ cm}$  starken – für bis zu dreigeschossiger Bauweise – vierseitig umschlossenen, röhrenförmigen Betonraumzellen geplant und als Versuchstypen hergestellt. Das «Aufstocken» der Raumzellen ist ohne eine zusätzliche Tragkonstruktion möglich. Die horizontalen und vertikalen Anschlüsse an die Nachbarzellen sind elastisch mit Perbunan-C-Dichtungsprofilen ausgebildet und gewähren eine gute Schallisolation zwischen den einzelnen Zellen. Die Entwicklung der Raumzellenbauweise dieses Projektes ist noch nicht abgeschlossen. Praktische Versuche führten zu einer Ringzellenbauweise, einer Aufteilung der Raumzelle in  $60 \text{ cm}$  breite «Ringe». Mit diesen Ringzellen, die zweiseitig geplant sind, können einerseits größere Spannweiten – bis zu  $7,20 \text{ m}$  – und andererseits eine größere Zahl von Grundrissvarianten gebildet werden, als dies Raumzellen zugelassen hätten. Die Installationen werden zwischen den beiden Schalen untergebracht. Beide Schalen sind zellular gegliedert, womit statisch günstige Momente mit wenig Material erreicht werden. Die einzelnen Ringzellen werden in den Eckpunkten durch Zugstangen miteinander zu beliebig tiefen Raumzellen verbunden. Die Aufstockungsmöglichkeiten entsprechen denen der Raumzellen.

**3**  
Prototyp-Ringbauelement zu Ringzellenabschnitt verbunden  
Prototype d'un élément de construction annulaire assemblé en une section de cellule annulaire  
Prototype of a ring construction element joined to ring-cell sections

**4**  
Aufbau der Raumzelle  
Structure de la cellule  
Structure of the spatial cell



3



4